

## Inhalt

Darum Möcking	1
Darum BVK	1
Unsere Themen	2
Haushalt 2009	3
Die Kommunalwahl	3
Kunstrasenplatz	3
Unser Team	4
Konjunkturpaket II	4

## Termine

Gemeinderat:

31.03.09 (18:00 Uhr)

Schul-, Kultur und

Sozialausschuss:

21.04.09 (18:00 Uhr)

Haupt- und Finanzausschuss:

16.06.09 (18:00 Uhr)

Bau- und Planungsausschuss:

17.03.09 (18:00 Uhr)

Gemeinderat:

30.06.09 (18:00 Uhr)

## Darum Dirk Möcking

So wie die BVK steht auch der Bürgermeisterkandidat Dirk Möcking für Unabhängigkeit und neue Ideen! Gemeinsam werden wir Kerken gestalten und nicht nur verwalten. Was wollen Sie?

Mit vielen Ideen und einem ausgeprägtem Gestaltungswillen bringt der parteilose Kandidat Dirk Möcking neuen Schwung und frischen Wind in die Verwaltung und nach Kerken. Das ist gut für unsere Gemeinde und auch für die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen. Ein neutraler Blickwinkel und langjährige Erfahrungen aus vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben sowie beruflicher Tätigkeit in Führungspositionen eines Wirtschaftsunternehmens qualifizieren Dirk Möcking für die Aufgaben eines Bürgermeisters in besonderer Weise. Er will mehr erreichen, als nur das Vor-

sozialer Kompetenz und kaufmännischem Geschick ist. Warum und für wen soll es ein Vorteil sein, wenn immer nur Verwaltungsleute die Geschicke unserer Gemeinde lenken? Wer diese Aufgabe nur als eine weitere Stufe seiner beruflichen Laufbahn ansieht, ist Teil des Systems und wird sicherlich keinen besonderen Biss mitbringen, um mit neuen und vielleicht auch unkonventionellen Ideen unserer Gemeinde einen neuen Anstrich zu geben. Er wird Verwaltung machen, wie man Verwaltung kennt. Wenn man mehr erwartet, muss man auch bereit sein andere Erfahrungen ein-

zubringen. Wer vom zukünftigen Bürgermeister Veränderungswille und neue Impulse fordert, der ist bei Dirk Möcking richtig. Dafür setzt er sich bereits jetzt für seinen Arbeitgeber und regelmäßig im Rahmen seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in Kerken ein. Er ist Keiner, der sich verbiegt, nur um gewählt zu werden, und so wird er auch als Bürgermeister eine eigenständige Persönlichkeit sein, die nicht in Abhängigkeit

*Einer von uns!*



handene zu bewahren und die üblichen Rituale weiterzuführen. Als Experte in Finanz- und Buchhaltungsfragen bringt er die Voraussetzungen mit, den neuen nach kaufmännischen Grundsätzen geführten Haushalt der Kommunen, den so genannten NKF-Haushalt (NKF = Neues Kommunales Finanzmanagement), zu managen. Manchmal muss man auch ausgetretene Pfade verlassen und aufgeschlossen gegenüber neuen Methoden und Konzepten sein. Wir waren von Anfang an davon überzeugt, dass jemand, der eben nicht aus der Verwaltung kommt, die bessere Alternative für Kerken ist. Dazu kommt, dass Dirk Möcking die richtige Persönlichkeit mit

einer Partei steht. Das ist gleichzeitig die Chance für eine bessere Arbeit im Gemeinderat und damit für die Bürgerinnen und Bürger. Neue Arbeitsweisen, anderes Vorgehen und das Hinterfragen von Ritualen werden helfen, Kerken voran zu bringen.

Und noch ein Tipp zu allem, was Ihnen im Wahlkampf gesagt wird: Lassen Sie sich nicht von all zu offensichtlicher und banaler Reklame etwas vormachen, sondern nutzen Sie alle Informationsmöglichkeiten: Suchen Sie den persönlichen Kontakt und informieren Sie sich über die BVK und über unseren Bürgermeisterkandidaten im Internet unter [www.bvk-kerken.de](http://www.bvk-kerken.de) und [www.buergermeister-fuer-kerken.de](http://www.buergermeister-fuer-kerken.de). Benutzen Sie Ihren Verstand und entscheiden Sie!

**WACH für Kerken!**

# WACH für Kerken!

## **kreativer - wacher - offener:**

So haben wir versucht zu sein, so wollen wir sein. Im Laufe der Zeit schärft sich das Profil einer Gruppierung so unterschiedlicher Leute, wie man sie regelmäßig in unabhängigen Wählervereinigungen findet. Und bei der Vorbereitung der Kommunalwahl ergibt sich dann die Notwendigkeit, die eigene Position zu überprüfen. Zusammenfassend leiten uns diese drei Adjektive: kreativer, wacher, offener.

Wir waren und wollen auch zukünftig die Ideengeber für die Kommunalpolitik sein; bewahren wo es sinnvoll ist: ja, aber auch Chancen nutzen Kerken noch besser aufzus-

tellen. Dazu sind wir auch bereit, neue Wege auszuprobieren und mal unkonventionell zu sein. Neue Ideen kommen oft von der BVK, werden im Rat in der Regel heftig kritisiert, aber irgendwann tauchen diese Themen aus dem Nichts auf und werden Wirklichkeit. Das ist mühsam und unbefriedigend, aber es wirkt.

Ein große Herausforderung ist nach wie vor die dauernde Wachsamkeit, das Vorbeimogeln von Entscheidung durch hinterzimmer vorbereitete Themen zu verhindern. Wir sehen unsere Aufgabe darin, ständig kritisch zu beobachten, was da wieder vorbereitet wird, um mit einem kurzen

Knall durchgewunken zu werden. Öffentliche Diskussion, Abwägung und manchmal auch Streit sind wichtige Bestandteile der Demokratie und werden nach ordentlichen und ausführlichen Beratungen zu guten Ergebnissen führen. Nur wer alleine bestimmen möchte, geht Beratungen fortlaufend aus dem Weg und hält die Öffentlichkeit von Informationen fern. Und bei alledem, was politisch läuft, ist es unser Herzensanliegen, dass Bürgerinnen und Bürger ausführlich informiert und vernünftig beteiligt werden. Nicht mehr und nicht weniger, mit diesem Anspruch gehen wir in die Kommunalwahl 2009.

## **Dafür setzen wir uns ein**

Folgende Schwerpunkte wollen wir in den nächsten Jahren in den Vordergrund unserer Politik stellen.

### **Bessere Unterstützung von Familien**

Unter anderem durch die Stärkung und den Ausbau der Möglichkeiten hinsichtlich einer Ganztagsbetreuung von Kindern wollen wir Familien unterstützen. Wir wollen, dass Kerkener Kinder tagsüber die bestmögliche Betreuung erfahren – unabhängig von bestimmten Organisationsformen.

### **Verbesserung des Wohnumfeldes**

Wir wollen, dass Familien sich in ihrem Wohnumfeld wohl fühlen und gerne in Kerken leben. Dazu gehören auch die zügige Fertigstellung von Baugebieten, die kinderfreundliche Einrichtung von Wohngebieten sowie ein friedliches Miteinander aller Anwohner.

### **Bessere Unterstützung von Vereinen**

Wir wollen dass Kerkener Vereine ihrer Aufgabe gerecht werden können, sich um die Belange ihrer Mitglieder kümmern zu können und offen sind für neue Mitglieder auch aus Nachbargemeinden. Dies steigert die Attraktivität der Vereine und damit auch der Gemeinde Kerken.

### **Stärkung der Wirtschaft**

Wir wollen dass Kerken attraktiv für Firmen und Geschäfte wird. Dies schafft Arbeitsplätze vor Ort, Einkaufsmöglichkeiten für die Bürger und erhöht die Lebensqualität in Kerken.

### **Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde**

Wir haben den Haushalt der Gemeinde Kerken im Blick. Wir wollen es nicht jedem Recht machen und uns nicht durch

Wahlen zu schnellen Entscheidungen drängen lassen. Objektive und nachvollziehbare Entscheidungen sollen im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger Kerkens unsere Finanzen in ordentlichem Zustand halten. Um dieses Programm mit Leben zu füllen und umsetzen zu können benötigt die BVK die Unterstützung aller Kerkener.

### **Mit folgende Maßnahmen wollen wir die obigen Ziele zu erreichen:**

- Einrichtung einer öffentlichen Arbeitsgruppe „Gemeindeentwicklung“ zur Ausarbeitung eines Konzepts „Kerken 2020“
- Ausarbeitung eine Touristikkonzeptes sowohl für das nähere Umfeld als auch in größeren Dimensionen – z.B. Anbahnung einer Städtepartnerschaft
- Schaffung von Bedingungen, unter denen die Vereine in Kerken ihre Aufgabe optimal erfüllen können

- Ausbau der Stelle „Wirtschaftsförderer“ für die Gemeinde Kerken
- Prüfung der Einrichtung einer Bürgerbuslinie Stenden-Rahm-Aldekerk-Eyll-Nieuwerkerk-Winternam-Poelyck-Baersdonk.
- Einführung einer Fragestunde für Einwohner vor und nach den Rats- und Ausschusssitzungen
- Stärkung des Ausschusses SKS – Schule, Kultur und Soziales – Damit wir diese Punkte umsetzen zu können, benötigt die BVK Ihre Stimme. Drei Parteien im Rat haben durch die gemeinsame Nominierung eines Bürgermeister-Kandidaten gezeigt, dass eine bessere Zusammenarbeit möglich und sogar gewünscht ist. Somit werden diese Punkte auch gemeinsam durchzusetzen sein, wenn die BVK Teil einer neuen und größeren Ratsmehrheit wird.

## **Konjunkturpaket II in Zahlen**

Gesmpaket (Bund)	50.000.000.000 €
öffentliche Investitionen	10.000.000.000 €
Anteil Nordrhein-Westfalen	2.844.000.000 €
Anteil NRW-Kommunen	2.380.000.000 €
Anteil Kerken (insgesamt)	958.388 €
Anteil Kerken Schulbereich	430.170 €
Anteil Kerken Invstitionen	528.218 €

Stand: 01.03.09

## Haushalt 2009 - Anträge der BVK

Es ist uns ein Anliegen, Sie an dieser Stelle davon zu unterrichten, dass es trotz einiger anders zu verstehender Veröffentlichungen definitiv nicht wahr ist, dass die CDU in Kerken alleine bestimmen kann, was gemacht wird. Es hat weder einen Bürgermeisterwechsel noch einen Putsch in Kerken gegeben.

Nach wie vor besteht der Rat der Gemeinde Kerken aus vier Parteien und die Gemeindeverwaltung wird von Bürgermeister Willi Geurtz geleitet. Selbst der Fraktionsvorsitzende der CDU hat weder die Befugnis noch die Aufgabe Gelder zu verteilen oder Rats- und Haushaltsentscheidungen vorweg zu nehmen. Zusammenfassung und Klarstellung des aktuellen Sachstandes:

Mittlerweile ist der Haushalt zwei mal im Haupt- und Finanzausschuss beraten worden. Den Haushalt der Gemeinde verhandelt und verabschiedet der Gemeinderat voraussichtlich am 30.03.2009. Bürgermeister Kerkens ist immer noch Herr Geurtz und Vertragsvorbereitungen obliegen immer noch der Verwaltung. Und um das immer wieder zu vertreten und immer wieder richtig zu stellen,

dafür ist Ihre BVK da! Die BVK hat den im Dezember 2008 von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2009 gründlich geprüft und will mit eigenen Anträgen zum Haushalt Kerken aktiv mitgestalten. Mit den Anträgen zur Stärkung des Umweltbewusstseins, des Tourismus und zur Initiierung eines neuen Gemeindeentwicklungskonzeptes hat sich die BVK in die Beratungen eingeschaltet. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um das Konjunkturpaket II investiert Kerken in erheblichem Maße in erneuerbare Energien in öffentlichen Gebäuden. Darum haben wir auf zusätzliche Mittel für Umweltmaßnahmen in diesem Jahr verzichtet und unseren Antrag zurückgezogen.

Die beantragten Mittel für eine bessere Ratsarbeit durch Politikerschulungen nach der Kommunalwahl und Schaffung einer finanziellen Basis zur Wiederaufnahme des von der BVK immer wieder forcierten Zukunfts-/Gemeindeentwicklungsprojektes scheinen nach den Beratungen im HFA am 10.03.09 den Weg in den Haushalt 2009 zu finden. Man hat offensichtlich

verstanden, dass es noch einiges - auch bei der eigenen Arbeitsweise - zu verbessern gibt, wenn auch die in dieser Wahlperiode nicht mehr gelingt, so soll der nächste Gemeinderat besser starten können, wenn er denn will.

Keine Mehrheit konnte unser Antrag finden, das Marketing Kerkens zu verbessern. Wir konnten kaum Verständnis für die Notwendigkeit von Eigeninitiative auf dem Gebiet des Gemeindemarketings finden, hierfür seien andere Gremien zuständig fand die Mehrheit.

### Super Wahljahr?

07. 06. 2009 -  
Europawahl :

Es werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Wählen dürfen Deutsche und EU-Bürger, die älter als 18 Jahre sind.

30. 08. 2009 -  
Kommunalwahl :

In Kerken werden die Mitglieder des Gemeinderates für fünf und der Bürgermeister für sechs Jahre gewählt. Wählen dürfen Deutsche und EU-Ausländer, die älter als sechzehn Jahre sind.

27. 09. 2009 -  
Bundestagswahl :

Es werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages gewählt. Wahlberechtigt sind Deutsche, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

## Hick-Hack um den Wahltermin

Der von der Landesregierung aus CDU und FDP geplante Wahltermin ist verfassungswidrig. Das hat das Landesverfassungsgericht in Münster am 18.02.2009 festgestellt.

Jedes Mittel war den Regierungsparteien recht, um Vorteile bei den Wahlen für die eigene Seite herauszuschlagen. Wir machen uns aber keine Illusionen, dass auch irgendeine unserer anderen Parteien selbstlos anders gehandelt hätte.

Das war wohl nichts! Es ist wohl kaum an Überheblichkeit zu überbieten, wenn CDU und FDP den Bürgerinnen und Bürgern nach diesem Urteil lieber 42 Mio. Euro aus der Tasche ziehen, um wieder einen für sie vermeintlich vorteilhaften Termin durchzudrücken.

Genau solches Hick-Hack führt dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger immer weniger Lust haben, wählen zu gehen!

## Der Kunstrasenplatz in Aldekerk

Die CDU hausiert schon ziemlich mit dem Kunstrasenplatz und tut so, als ob es ihre Idee war und auch ihr "Verdienst" ist, daß es überhaupt einen Kunstrasenplatz in Aldekerk geben wird.

Aber welchen Verlauf hat der ganze Sachverhalt eigentlich genommen? In Oktober 2007 erhielten alle Fraktionen und der Bürgermeister einen Antrag vom FC Aldekerk, mit der Bitte, anstatt des Tennenplatzes einen Kunstrasenplatz zu erstellen.

In der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzung war der FC Aldekerk samt Gutachter anwesend, um die

Vorteile eines Kunstrasenplatzes und die finanziellen Auswirkungen kurz- und langfristig gegenüber einer Aufarbeitung des derzeitigen Rasenplatzes darzustellen.

In der darauffolgenden Sitzung (Dezember 2007) hat die CDU vorgeschlagen, das Thema auf das nächste Haushaltsjahr zu verschieben (2009).

Michael Heinricks merkte an: "Aha - Wahlgeschenk?". Eine Bemerkung, die der Fraktionsvorsitzende der CDU entrüstet zurückwies. Da die CDU derzeit die Mehrheit im Rat hat, und beschlossen wurde, die Entscheidung um ein Jahr zu verschieben, ist dies auch so passiert. Ein-

en Sturm der Entrüstung erntete dann aber Michael Heinricks in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses im Herbst 2008, als er sich als einziger öffentlich hinter die Forderung nach einem Kunstrasenplatz stellte. Und wir alle wissen, dass die CDU den Kunstrasenplatz sich jetzt auf ihre Fahne schreibt.

Der Antrag kam vom FCA, wir werden diesen Antrag selbstverständlich - auch bei den hohen Kosten - unterstützen, nur hätten wir alles schon ein Jahr eher haben können. Wenn die CDU denn auf diese Presse im Wahlkampfjahr 2009 hätte verzichten wollen.

## Neuer Vorstand und neues Fraktionsmitglied

Im Januar 2009 hat die BVK einen neuen Vorstand gewählt. Den neuen Vorstand der BVK bilden nun Birthe Stuijts (Vorsitzende), Reinhard Otto (2. Vorsitzender), Ralf Janssen (Kassierer), Christiane Grothe (Schriftführerin) und Andreas Vallen (Beisitzer). Während der Rückzug unseres Gründungsmitgliedes Theo Bergers aus dem Vorstand seit Monaten angekündigt war, kam seine Entscheidung, sein Ratsmandat nie-

der zu legen auch für uns überraschend. Aber wir akzeptieren seine persönliche Entscheidung. An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich für Theo Bergers enormes persönliches Engagement für die Bürgerinnen und Bürger Kerkens in der BVK und darüber hinaus. Seine Nachfolge in der BVK-Fraktion im Gemeinderat Kerken tritt in Kürze Andreas Vallen an.

## Was hat Kerken vom Konjunkturpaket II?

Das Konjunkturpaket II ist beschlossen. Insgesamt umfasst es Ausgaben in Höhe von 50 Mrd. EUR. Unter anderem wird der Einkommensteuertarif gesenkt, es gibt einen einmaligen Kinderbonus, die Abwrackprämie und öffentliche Investitionsprogramme. Von einigen Punkten können sie persönlich finanziell erstmal kurzfristig profitieren. Die öffentlichen Investitionsprogramme sind jetzt Thema der Kommunalpolitik, auch in Kerken. Die Kommunen sollen in den Jahre 2009 und 2010 kurz und heftig investieren, um die Konjunktur in Schwung zu bringen und die Infrastruktur zu verbessern. So das Ziel.

Dafür will der Bund den Ländern und Gemeinden 10 Mrd. EUR für Investitionen zur Verfügung stellen. Davon wird das Land NRW insgesamt 2,844 Mrd. EUR bekommen, von denen es 2,380 Mrd. EUR an die Kommunen weitergeben will. Auf Kerken rieseln dann 430.170 EUR für Investitionen im Bereich Bildung (insbesondere für so genannte energetische Gebäudesanierungen) und

528.218 EUR für sonstige Investitionen herunter. Es wurden zwar Regelungen verfasst, die die öffentliche Auftragsvergabe vereinfachen sollen. Aber die konkreten Regelungen für die Kommunen sind noch relativ unklar? Was darf von dem Geld bezahlt werden und was nicht? Sind weitere Voraussetzungen zu erfüllen? Es zeichnet sich ab, dass entgegen aller Beteuerungen auch hier wieder ein Bürokratiemonster mit Risiken für die Kommunen entsteht.

Die Kommunalpolitik wird so zum reinen Geldverteiler degradiert. Der Bund entscheidet, in welche Maßnahmen vor Ort investiert werden soll. Woher will Berlin eigentlich wissen, ob Kerken wirklich neue Schulgebäude braucht oder ob die Erneuerung der Dorfstraße in Stenden im Moment nicht doch die bessere Alternative wäre. Wahrscheinlich sind unsere Schulgebäude viel besser in Schuss, als Berlin glaubt. Probleme bekommen nun die Kommunen, die jahrelang ihre Infrastruktur in Schuss gehalten

haben und sorgsam mit ihren Haushaltsmitteln umgegangen sind,

Wir sehen die große Gefahr, dass hier von vielen Kommunen sinnlos Geld in Aktionen gesteckt wird, weil wichtigere Maßnahmen gerade nicht durch das Konjunkturpaket II abgedeckt sind. Dass das Geld in Kerken sinnvoll eingesetzt wird, dafür werden wir uns einsetzen, aber der Rahmen ist eng gesteckt. Die Selbstverwaltung der Kommunen eingeschränkt.

Da Kerkens Bestand an Schulgebäuden in gutem Zustand ist, wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 10.03.09 eine Prioritätenlisten mit entsprechenden Maßnahmen beschlossen, wonach Fluchtwege, Schulhofsanierungen, Verbesserungen der Heizungsanlagen und Photovoltaikanlagen mit dem Geld aus dem Bildungstopf eingerichtet werden sollen. Mit den Mitteln für sonstige Investitionen wird der Kunstrasenplatz in Aldekerk finanziert.

Die Kehrseite der Münzen: Schulden, Zinsen und Tilgung! Egal, ob man Mittel aus dem Konjunkturpaket in Anspruch nimmt oder nicht, Zinsen und Tilgung wird Kerken zu einem Teil direkt wieder in den nächsten Jahren abgenommen bekommen. Die Neuverschuldung des Bundes steigt mit dem Konjunkturpaket II auf das Rekordniveau von 50 Milliarden Euro. So stapeln sich die Schuldenberge der öffentlichen Haushalte in gigantische Höhen trotz "Schuldenbremse" und zahlen müssen Sie, denn wundersame Geldvermehrung gibts nicht. Hoffen wir nur, dass diese Maßnahme auch wirklich hilft, die Konjunktur in Schwung zu bringen. Und wie geht's jetzt in Kerken weiter? Am 30.03.2009 findet die Abstimmung auch über das Konjunkturpaket II im Rahmen der Beratung über Kerkens Haushalt 2009 im Gemeinderat statt. Ab dann sollten die Maßnahmen zügig umgesetzt werden, soweit die Regelungen für die Verwendung einigermaßen verlässlich sind.

**Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
[www.bvk-kerken.de](http://www.bvk-kerken.de)**



**NEUE VORSITZENDE DER  
BVK: BIRTHE STUIJTS**



**2. VORSITZENDER  
REINHARD OTTO**



**SCHRIFTFÜHRERIN  
CHRISTIANE GROTHE**



**NEU IN DER FRAKTION:  
ANDREAS VALLEN**